

# Grenzfragen Klinisches Ethik-Komitee

## Kontakt zum Klinischen Ethik-Komitee

Das Klinische Ethik-Komitee steht Mitarbeitern, Angehörigen und Patienten am Robert-Bosch-Krankenhaus und an seinen Standorten Klinik Schillerhöhe und Klinik Charlottenhaus beratend zur Seite. Die Anrufung des Klinischen Ethik-Komitees kann durch den behandelnden Arzt, Pflegende, Angehörige oder den Patienten selbst erfolgen.

Jeder Mitarbeiter, sowie jeder Patient und Angehörige soll sein ethisches Problem vorbringen können, um als Orientierungshilfe für seine Entscheidung eine Gewichtung der Argumente und Gegenargumente in Form eines Votums einzuholen.

Anfragen an das Klinische Ethik-Komitee können per Brief, per E-Mail oder mündlich gestellt werden. Eine Rückmeldung erfolgt spätestens am nächsten Werktag.

Das Sekretariat des Chefarztes der Anästhesie und operativen Intensivmedizin (Vorsitzender des Klinischen Ethik-Komitees) vermittelt den direkten Kontakt zum Klinischen Ethik-Komitee:

Petra Röther  
Telefon 0711/8101-3484  
Telefax 0711/8101-3773  
kek@rbk.de

## Das Robert-Bosch-Krankenhaus

Das Robert-Bosch-Krankenhaus (RBK) ist ein im Landeskrankenhausplan aufgenommenes privates Stiftungs-Krankenhaus und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen. Zum RBK gehören auch die Klinik Schillerhöhe, Zentrum für Pneumologie, Thoraxchirurgie und Beatmungsmedizin (Gerlingen), sowie die Klinik Charlottenhaus, Frauenheilkunde und Plastische Chirurgie (Stuttgart). Die drei Häuser verfügen über 1.031 Betten in verschiedenen medizinischen Zentren.

Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH  
Auerbachstraße 110  
70376 Stuttgart  
Telefon 0711/8101-0  
Telefax 0711/8101-3790  
info@rbk.de, www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung

Entscheidung  
**Unterstützung**  
Beistand  
Meinungsbildung  
Hilfe  
Austausch  
Empfehlung  
Gesp  
**Orientierung**



Robert-Bosch-Krankenhaus

## Unterstützung für Klinikmitarbeiter, Angehörige und Patienten

Die Medizin hat in den vergangenen Jahrzehnten große Fortschritte gemacht. Auch wenn keine vollständige Heilung mehr möglich ist, kann eine medizinische Behandlung in vielen Fällen die Lebensqualität und Lebenserwartung maßgeblich steigern.

Doch nicht immer gibt es eine eindeutige Antwort auf die Frage, ob die Ausschöpfung aller medizinischen Möglichkeiten für den Patienten die beste Lösung ist und welcher Behandlungsweg in der individuellen Situation einzuschlagen ist.

Mediziner, Pflegende, Angehörige und die Patienten selbst sehen sich bei solchen und anderen Grenzfragen vor schwierige und kontroverse ethische Entscheidungen gestellt, die alleine kaum zu lösen sind.

Das Klinische Ethik-Komitee bietet ein Forum des Austausches und der gemeinsamen Abwägung. Es leistet Entscheidungshilfe und unterstützt dabei, eine ausgewogene und fundierte Wertentscheidung bei Fragen zu treffen, die mit Fachwissen alleine nicht zu beantworten sind.

## Das Klinische Ethik-Komitee bietet ...

### ... Klinische Ethikberatung

Das Klinische Ethik-Komitee dient in erster Linie der ethischen Beratung im Einzelfall. Die Mitglieder versuchen, die verschiedenen Aspekte einer Anfrage von möglichst vielen Seiten zu betrachten und erörtern sie gemeinsam. Das Ergebnis ist eine Empfehlung an das Behandlungsteam. Die letzte Verantwortung für das Vorgehen verbleibt jedoch beim behandelnden Arzt.

### ... Leitlinienorientierung

Bei sich wiederholenden ethischen Fragestellungen kann das Klinische Ethik-Komitee Leitlinien erarbeiten. Diese dienen den Mitarbeitern als orientierende Hilfestellung und geben den Angehörigen Anhaltspunkte für Werte, denen das Robert-Bosch-Krankenhaus als Institution besondere Bedeutung beimisst.

### ... Fort- und Weiterbildung

In Zusammenarbeit mit dem Irmgard-Bosch-Bildungszentrum am Robert-Bosch-Krankenhaus werden Seminare und Kurse angeboten, die dazu beitragen, die ethische Sensibilität und Urteilskompetenz der Mitarbeiter weiterzuentwickeln.

## Die Grundlagen der Arbeit

Bei seiner Arbeit orientiert sich das Klinische Ethik-Komitee an den vier grundlegenden ethischen Prinzipien

- ... die Autonomie des Patienten zu achten
- ... das Wohl des Patienten an oberste Stelle zu setzen
- ... niemandem Schaden zuzufügen
- ... verantwortlich mit den Ressourcen umzugehen

Bei der Erarbeitung von Empfehlungen stehen somit das Wohl und der Wille der Patienten unter Einbezug ihrer Angehörigen im Vordergrund.

## Das Klinische Ethik-Komitee ist ein unabhängiges Gremium

Die Mitglieder des Klinischen Ethik-Komitees nehmen ihre Aufgaben unabhängig wahr, sind nicht an Weisungen gebunden und nur ihrem Gewissen verpflichtet. Außerdem unterliegen sie der Schweigepflicht.

## Die Mitglieder



**Prof. Dr. med. Christian Wunder**  
Vorsitzender des Ethik-Komitees, Chefarzt der Abteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin am Robert-Bosch-Krankenhaus



**Dr. Matthias Hansen**  
Stellvertretender Vorsitzender des Ethik-Komitees, Geschäftsführender Oberarzt des Beatmungszentrums der Klinik Schillerhöhe



**Robert Jeske**  
Pflegedirektor am Robert-Bosch-Krankenhaus



**Dipl.-Psych. Sabine Eller**  
Leiterin des Schlaflabors und Atemzentrums an der Klinik Schillerhöhe



**Dr. Kai-Steffen Gabor**  
Oberarzt der Klinik für Geriatrie Rehabilitation am Robert-Bosch-Krankenhaus



**Carola Kienzle**  
Assistenzärztin der Abteilung für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin am Robert-Bosch-Krankenhaus



**Dorothee Klotz**  
Fachkrankenschwester Dialyse, Kontaktstudium Palliative Care am Robert-Bosch-Krankenhaus



**Simone Kotterik**  
Dipl.-Psych., Psychologische Leitung des psychoonkol. Liaisondienstes, Abteilung für Psychosom. Medizin am Robert-Bosch-Krankenhaus



**Sabine Mader**  
Seelsorgerin am Robert-Bosch-Krankenhaus



**Eva Platz**  
Pfarrerin am Robert-Bosch-Krankenhaus



**Holger Platz**  
Pfarrer am Robert-Bosch-Krankenhaus



**Marie-Luise Schmitz**  
Pflegedienstleitung am Robert-Bosch-Krankenhaus



**Dr. Annette Steckkönig**  
Oberärztin der Abteilung für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin am Robert-Bosch-Krankenhaus